

v34 Kalkhaltiges Kolluvium und Gley-Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	v-K06	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Acker	
Relief	schwach geneigter Unterhang	
Bodentyp	mäßig tiefes und tiefes, kalkhaltiges Kolluvium und Gley-Kolluvium; Vergleyung wahrscheinlich durch Quellaustritte	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen, teilweise auf glazigenen Ablagerungen	
Bodenartenprofil	Lts–Lt2,G2–3	6–>10 dm
	LS2–4,G3–4	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L4D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden
Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (330–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–150 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

zwei Vorkommen westlich und nordwestlich von Hilzingen (Lkr. Konstanz)